

Leitung, Termine und Ort:

Leitung: Eva Kugler, Psychologin (M.Sc.)
Corinna Lippert, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Mitarbeiterinnen der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen der Stadt Fürth und der Diakonie für den Landkreis Fürth

Termine: Montag, 17.06.2024
Montag, 01.07.2024
Montag, 15.07.2024 jeweils 18.00 bis 20.00 Uhr

Kosten: Einzelperson: 30,00 Euro
Elternpaar: 50,00 Euro

Ort: Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle der Diakonie für den Landkreis Fürth, Königswarterstraße 56-60, 90762 Fürth

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle der Diakonie für den Landkreis Fürth, T 0911 749 33-35, erziehungsberatungsstelle@diakonie-fuerth.de



Erziehungs-
und Familien-
beratungsstelle

Stadt Fürth

Diakonie 
Fürth

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle für den Landkreis Fürth

Elternkurs: Gut genug genügt



www.diakonie-fuerth.de



**Gut genug genügt:
Warum „nicht perfekte“ Eltern
manchmal die besseren sind**

Dieser Elternkurs ist für alle Eltern, die sich auch schon mal gefragt haben:

...Ist es normal, dass mein Kind vor dem Süßigkeitenregal schreit?

...Dürfen gute Eltern mal genervt sein? (Antwort: Ja!)

...Schade ich der Bindung zu meinem Kind, wenn ich Grenzen setze?

...Geht es anderen Eltern auch so wie mir?

An drei Terminen à zwei Stunden möchten wir mit Ihnen darüber sprechen, wie Sie in Ihrer Elternschaft klar und zugewandt bleiben können.

Wir wollen keine Perfektion, sondern mit Ihnen auf die Suche gehen, was Sie als Eltern ausmacht. Wo liegen Ihre Grenzen und wie können Sie diese gut vermitteln? Welchen Umgang mit Fehlern wollen Sie an Ihre Kinder weitergeben? Und wohin mit der kindlichen, aber auch der eigenen Wut?

Wenn Sie Lust auf neue Anregungen zum Thema Erziehung und Beziehung und den Austausch mit anderen Eltern haben, freuen wir uns über Ihre Anmeldung!

Themen des Elternkurses:

Die kindliche Entwicklung

„Müsste mein Kind das nicht schon längst können?“

Eltern erwarten häufig schon früh von ihrem Kind, dass es gerne mit anderen Kindern teilt, bis zum Schluss am Tisch sitzen bleibt und seine Wut ohne Geschrei ausdrückt. Wir zeigen Ihnen anschaulich kindliche Entwicklungsaufgaben und mögliche Schwierigkeiten, die zu bewältigen sind. Besonderes Augenmerk legen wir dabei auf den Spagat zwischen Bindung und Selbstständigkeit, der sich vom Kleinkind bis zum Teenie zeigt.

Gefühle

Wir klären, warum Wut, Angst und Trauer erlaubt sind und wie man trotzdem aggressives Verhalten stoppt und dem Kind helfen kann, sich wieder zu beruhigen.

Wussten Sie außerdem, dass wir auch ein Eidechsen- und Affengehirn haben?

Grenzen setzen

Wir lernen anhand der Anspannungsleiter, in welchem Gefühls- und damit Kooperationszustand das Kind und auch wir Eltern gerade sind. Wir sprechen über sinnvolle Grenzen und auch über die, die man gestrost auflösen kann. Und wir finden heraus, was es braucht, dass Vereinbarungen von Kindern eingehalten werden – und wann konkrete Aussagen nötig und hilfreich sind.

... und natürlich bleibt Zeit für Ihre Fragen und Themen.